

Pressekonferenz 26.06.07

„Anbau von Genmais per Gericht stoppen“

wir - das u. a. von der Gautingerin Christiane Lüst neu initiierte internationale Aktionsbündnis GEN-Klage - reichen am Dienstag zusammen mit Greenpeace und Imkern sowie dem Institut für Naturschutz und Naturschutzrecht in Tübingen, eine Klage gegen Minister Seehofer und den heurigen Anbau von MON 810 in Braunschweig ein.

Wir möchten Sie über Hintergründe, Aussichten sowie die nächsten Schritte der Aktion GEN-Klage - einem internationalen Netzwerk von Gentechnikgegnern und -Gruppen - informieren, ebenso über Mitglieder und Unterstützer der Aktion.

Beginn: 10.30 Uhr

Es stehen Ihnen für Erläuterungen und Ihre Fragen zur Verfügung:

- Christiane Lüst, Dipl.- Soz.-Päd. aus Gauting
als Mitbegründerin und Sprecherin der Aktion GEN-Klage wird Ihnen das internationale Bündnis "Aktion GEN-Klage", seine Mitglieder, Unterstützer sowie die Ziele allgemein und mit dieser Klage vorstellen

- Dr. jur. Christoph Palme,
Institut für Naturschutz und Naturschutzrecht Tübingen, - hat das Gutachten zur Klage und damit die Grundlage ausgearbeitet und wird Ihnen die Rechtslage, die Rechtslücken und die Inhalte und Hintergründe der Klage erläutern

- Dr. Christoph Then, Greenpeace Deutschland
wird die Begründung der Klage auf Grundlage neuer Hinweise auf Umweltrisiken des Genmais erläutern.

- Herr Richard Tomasch, ProLeben Österreich
kommt als Vertreter eines der internationalen Mitglieder des Bündnisses und berichtet über den internationalen Aspekt der Aktion und weitere Ziele

Kontakt zu unseren Imkern bei Rückfragen – beide sind leider verhindert aber per Handy für Sie erreichbar:

Walter Haefeker, Deutscher Berufs- und Erwerbssimkerverband Tel.: 0173 – 6287312

Thomas Radetzki, Mellifera e. V. Tel.: 0171 – 33 66 569

Kontakt Aktion GEN-Klage:

Christiane Lüst

Berengariastr. 5 82131 Gauting

Tel.: 089 / 893 11 054 / Fax: 089 / 893 98 446

Mail: Christiane.luest@t-online.de

www.stopptgennahrungsmittel.de

Kontakt Greenpeace: www.greenpeace.de